

Dialog im PTV

Einander zuhören, miteinander sprechen, voneinander lernen

Der PTV bietet nach langer Unterbrechung endlich wieder Dialoge an. Die erste Veranstaltung am 30.04.24 zum Thema „Selbstfürsorge – Was ist das eigentlich?“ war gut besucht und ein voller Erfolg.

Der neue Sitzungsraum auf der Kölner Str. 6 bot ausreichend Platz und Raum für jede Menge Erfahrung und wertvolle Impulse. Wenn dieses Heft erscheint, fand auch bereits der zweite Dialog mit dem Thema „Gesunde Lebensführung- Ernährung, Bewegung und Co.“ statt.

Lange haben Christina Rath und Sebastian Schröter nicht überlegt, als sich die Möglichkeit bot, endlich wieder Dialogveranstaltungen stattfinden zu lassen.

„Wir waren uns relativ schnell einig, dass wir als Verantwortliche eine zeitnahe Umsetzung im Rahmen des Peer-Projekts einfach wagen wollen.“ So Christina Rath. „Zu wissen, welche Kenntnisse und Erfahrung der jeweils andere zu den verschiedenen Themen hat, hat uns als Moderatorenteam ein gutes und sicheres Gefühl gegeben“ ergänzt Sebastian Schröter.

Jeder, der u.a. an Erfahrungen und der Perspektive anderer interessiert ist, sich inspirieren lassen, oder einfach erfahren möchte, wie andere mit den jeweiligen Themen umgehen, kann sich gerne für einen unserer nächsten Dialoge anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir geben die kommenden Themen und Termine immer frühzeitig über unsere Kanäle in den sozialen Medien, sowie Aushänge an unseren Standorten und Newsartikel auf der Website bekannt.

Wer unsicher ist und/oder noch Fragen hat, kann sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns melden. Auskunft erteilen Christina Rath oder Sebastian Schröter

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Was ist denn nun ein Dialog?

Wir verstehen den Dialog als gemeinsamen, wertfreien Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe.

Es geht immer um ein vorher festgelegtes Thema, über das Angehörige psychisch erkrankter Menschen, von einer psychischen Erkrankung Betroffene und Mitarbeitende des psychiatrischen Hilfesystems, in einer Gruppe (von aktuell maximal 20 Menschen) miteinander sprechen.

Wie in vielen Gesprächsgruppen, gerade im psychiatrischen Kontext, gibt es auch für den Dialog bestimmte Regeln. Die wichtigsten sind unserer Meinung nach:

- **Ich spreche nur aus eigener Erfahrung.**
- **Ich achte selbstverantwortlich auf meine Redezeit.**
- **Ich lasse andere aussprechen.**
- **Ich bewerte Aussagen von anderen nicht.**
- **Ich behandle das Erzählte vertraulich.**
- **Ich darf jederzeit die Runde verlassen.**
- **Ich achte auf mich.**
- **Ich kann, muss mich aber nicht beteiligen (auch „nur“ zuhören ist ausdrücklich erlaubt).**
- **Ich begegne anderen auf Augenhöhe- alle Teilnehmenden sind gleichberechtigt.**

Artikel von Sebastian Schröter

